

	<p>Object: Briefe 1847 - 1890</p> <p>Museum: Heimatmuseum Brüssow/ Uckermark Karl-Marx-Straße 6a 17326 Brüssow/Uckermark 039742/80034 und / 80360 info@amt-bruessow.de</p> <p>Collection: Populare Schriftzeugnisse</p> <p>Inventory number: o.Nr.</p>
--	--

Description

Ein besonderes Geschenk machte ein Nachfahre des Diakons Christoph Friedrich Götzky mit Abschriften von 159 Briefen, die sein Vorfahr von 1847- 1890 an den Leiter des, „Raues Haus“ Johann Heinrich Wichern und an seinen Sohn Johannes Wichern schrieb. Götzky leitete in Brüssow das "Rothe Haus" ,in dem "sittlich verwahrloste" Jungen bis zu ihrer Einsegnung Aufnahme fanden und im christlichen Glauben erzogen wurden. Jedes Jahr schrieb er Briefe an seinen Vorgesetzten nach Hamburg und berichtete darin von seiner Arbeit mit den Jungen, über seine Familie und Ereignissen in der Stadt. Er berichtete über seine Zusammenarbeit mit der Kirche und dem Domäneamt.

Christoph Bretschneider aus Wedel schrieb die Briefe ab und übergab sie dem Heimatmuseum Brüssow 1997 als Geschenk.

Basic data

Material/Technique: Papier

Measurements:

Events

Sent	When	1847-1890
	Who	Christoph Friedrich Götzky (1822-1894)
	Where	Brüssow
Copied (by hand)	When	1997
	Who	Christoph Bretschneider (Wedel)
	Where	Hamburg